

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 13/2023, 13. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 30. März 2023, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <https://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 13 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 13. Kalenderwoche 2023. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- DARC-Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand im Amt
- Bandeindringlinge melden
- Neue Redaktion für das Hörmagazin „CQ-IbFD“ gesucht
- 5. FUNK.TAG am 15. April in der Messe Kassel
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

DARC-Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand im Amt

Zur ersten DARC-Mitgliederversammlung in Präsenz nach den pandemischen Maßnahmen sahen sich sowohl Vorstand als auch Amateurrat einer strammen Tagesordnung mit 17 Punkten gegenüber. Zu deren Bearbeitung kamen Vorstand, die Amateurräte und Referenten am 25. und 26. März in das Hotel Stadt Baunatal.

Los ging es zunächst mit Personellem, zu dem Ehrungen und Verabschiedungen gehörten. Der HF-Referent Thomas Kamp, DF5JL, hatte kurz zuvor bereits die Goldene Ehrennadel des DARC e.V. für seine Verdienste im Club erhalten. Die Verleihung fand kürzlich bereits auf der Tagung des HF-Referates statt.

Eine weitere Goldene Ehrennadel sollte bereits seit 2019 verliehen werden. Äußere Umstände verhinderten allerdings die zeitnahe Ehrung: Der DV Schwaben (T) Thomas Kalmeier, DG5MPQ, erhielt die hohe Auszeichnung des DARC e.V. für sein Engagement und Leistungen im Bundesverband. Eine weitere Goldene Ehrennadel wurde dem DV Thüringen (X), Roland Becker, DK4RC, zuteil. OM Roland bekleidete bereits zahlreiche Ämter, hat bei der GHz-Tagung in Dorsten mitgewirkt und hält viele Rekordverbindungen auf den Bändern. Als DV Thüringen ist er bereits seit 2008 tätig. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde der DV Hamburg (E) Mike Kapplusch, DB1BMK, geehrt. Eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde dem DV Westfalen-Nord, Clemens Miara, DG1YCR, zuteil. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft blickt bereits der DV Nordrhein (R) Peter Kern, DL1EIP, zurück. Traditionell bietet die Mitgliederversammlung auch den passenden Rahmen, verdiente ehemalige Amtsträger zu verabschieden. So wurden das ehemalige Vorstandsmitglied Thomas von Grote, DB6OE, sowie der Referatsleiter Normen Knut Rothstein, DL1KRT, und der Referatsleiter Frequenzmanagement Ulrich Müller, DK4VW, verabschiedet.

Versammlungsleiter Jörg Jähig, DJ3HW, führte im Anschluss durch die weiteren Punkte der Mitgliederversammlung. Nach dem Vortrag der Berichte aus den Tochtergesellschaften wurden alle einzelnen Vorstandsmitglieder unter Beifall entlastet. Bedingt durch die

Pandemie wurde nun auch die Wahl des Vorstandes nach einer langen Amtsperiode erforderlich. Die einleitenden Worte von Bertram Heßler, DG2FDE, in Funktion des Wahlleiters ließ darauf hindeuten, dass die Kuh schnell vom Eis war: „We have a Vorstand!“ – im übertragenen Sinne, dass die Versammlung einen neuen Vorstand erfolgreich gewählt habe. Kurzum: Der alte Vorstand ist der neue: Vorsitzender Christian Entfellner, DL3MBG, sowie seine weiteren Vorstandsmitglieder: Ronny Jerke, DG2RON; Werner Bauer, DJ2ET, und Ernst Steinhauser, DL3GBE. Wiedergewählt wurden von den Amateurräten auch der DV Hessen (F) Heinz Mölleken, DL3AH, als Amateurratssprecher und der DV Nordrhein (R) Peter Kern, DL1EIP, als sein Stellvertreter.

Die vorliegenden Anträge wurden am Samstagmorgen zunächst öffentlich diskutiert und in der anschließenden Versammlung beschieden. Die Antragsspiegel gestaltet sich wie folgt: Angenommen wurden: 14A, 14C, 14D, 14F, 14G, 15B neu, 15C neu, 15D neu, 15E neu, 15F neu, 15G neu, 15H neu, abgelehnt wurden 14B und 15A. Zurückgezogen wurde der Antrag 14E. Einzelne Anträge wurden auf der Versammlung redaktionell überarbeitet und in neuer Textversion zur Abstimmung vorgelegt. Weitere Details lesen Sie im Nachbericht zur Mitgliederversammlung in der CQ DL.

Auch wenn das Tagungsprogramm recht umfänglich war, schaffte es die Versammlung, dieses fast vollständig schon am ersten Sitzungstag abzuarbeiten. Am Sonntag fortgesetzt wurde lediglich die allgemeine Aussprache, ehe die Versammlung am Spätvormittag ihr Ende fand.

Bandeindringlinge melden

Die Ausbreitungsbedingungen sorgen in letzter Zeit immer wieder für Überraschungen. Gute Bedingungen sind aber auch für fremde Funkdienste interessant, die illegal unsere exklusiven Kurzwellenbänder nutzen und unsere Frequenz-Kapazitäten belegen. Daher rufen die Mitarbeitenden des Referats Intruder Monitoring alle Funkamateure auf, unbekannte Signale konsequent zu melden. Wir nehmen dann mit den entsprechenden Behörden Kontakt auf, damit die fremden Aussendungen eingestellt werden. Es spielt bei der Meldung an uns ausdrücklich keine Rolle, ob man sich sicher ist oder nicht, dass es sich tatsächlich um einen Bandeindringling handelt. Wir übernehmen den Job, genau das herauszufinden. Jedes unbekannte Signal kann gemeldet werden und wird von uns bearbeitet. Das Meldeformular [1] ist mit nur fünf Angaben sehr einfach ausgefüllt. Darüber berichtet der Referent Intruder Monitoring Daniel Möller DL3RTL.

Neue Redaktion für das Hörmagazin „CQ-IbFD“ gesucht

Das Hörmagazin „CQ-IbFD“ erscheint monatlich und enthält in der Hauptsache Beiträge aus der Zeitschrift FUNKAMATEUR, die von ehrenamtlichen Sprechern vorgelesen werden. Außerdem werden Vorstandsinformationen, Mitgliederbeiträge und der Welle370 Radiotag aus Königs Wusterhausen veröffentlicht. Für diese Aufgabe wird eine neue Redaktion gesucht, berichtet Marcus Pöpping, DF1DV, von der Interessengemeinschaft blinder Funkamateure Deutschlands, kurz IbFD. Dazu gehören im Einzelnen: Auswählen der Beiträge, Verteilen der Texte an die Vorleserinnen und Vorleser, Einsammeln der Aufnahmen, Zusammenstellen des Hörmagazins und Publizieren. Die CQ-IBFD erscheint als Download auf der Internetseite der IbFD und als CD. „Wenn es Dich interessiert, wie so ein Audiomagazin zustande kommt und Du etwas Zeit in eine solche Aufgabe investieren möchtest, kannst Du Dich gerne melden bei: Edeltraud Stephan, DH3ES, per E-Mail [2] oder telefonisch unter 05344/6600“, berichtet DF1DV.

5. FUNK.TAG am 15. April in der Messe Kassel

Die Messe Kassel ist am 15. April Schauplatz des 5. FUNK.TAGes. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm mit Händlerbeteiligung, Flohmarkt, einem Vortragsprogramm, dem Messplatz für mitgebrachte und vor Ort gekaufte Technik, ein Anreise-Mobilwettbewerb und auch eine US-Lizenzprüfung. Ausführliche Informationen finden Sie in der April-Ausgabe der CQ DL und über das Internet [3].

Kurz vor Redaktionsschluss des Deutschland-Rundspruches informiert Oliver Häusler, DH8OH, über einige Treffen am Distriktsstand Niedersachsen (H) auf dem FUNK.TAG. Dort soll es um 11:30 Uhr ein OVV-Treffen geben. Für 13 Uhr ist an gleicher Stelle ein

Notfunkinteressententreff geplant. Um 14 Uhr treffen sich Ausbilder und ehemalige bzw. noch Lehrgangsteilnehmer. Ebenfalls am Stand vertreten ist das VUS-Referat des Distriktes.

Aktuelle Conteste

1. April: DARC UKW Frühlingswettbewerb

1. bis 2. April: EA RTTY Contest und SP DX Contest

8. April: Baden-Württemberg Aktivität

8. bis 9. April: Japan International DX Contest, IG-RY WW RTTY Contest, OK-OM SSB DX Contest, DIG QSO Party und Yuri Gagarin DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/23 auf S. 72.

Der Funkwetterbericht vom 28. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 21. bis 28. März:

Die Sonnenaktivität war gering und nur durch C-Flares geprägt. Der solare Fluxindex betrug zwischen 152 und 160 Einheiten und versprach gute Ausbreitungsbedingungen. Es kam aber ganz anders.

Das Erdmagnetfeld spielte am vergangenen Wochenende länger als 14 Stunden verrückt, denn am 23. und 24. März tobte der bisher stärkste geomagnetische Sturm in diesem Sonnenfleckenzyklus. Der über drei Stunden gemittelte geomagnetische Index k erreichte die Stärke 8. Diese Störung war das erste G4-Ereignis seit dem 4. November 2021 [4]. In den Wochen um das Äquinoktium treten Nordlichter häufiger auf, weil das geomagnetische Feld besonders empfindlich ist. Am Abend des 23. März konnte man, wie bereits am 1. März, auf 6 m aus Mitteleuropa skandinavische Stationen via Aurora arbeiten. Die stark gestörten Ausbreitungsbedingungen und die auf unter 18 MHz abgesackte MuF_2 für 3000 km Sprungentfernung spiegelten sich in den detaillierten Berichten von DL6MHW und DL7ON vom WPX-Contest wider. Das Erdmagnetfeld begann sich am Sonnabend nachmittags langsam zu erholen. Am Samstagabend war auch Hawaii über den Nordpol wieder erreichbar. Dass es während der Turbulenzen am Sonnabendvormittag Öffnungen nach Fernost und Japan gab, zeigte, dass die Messwerte der geomagnetischen Aktivität örtlich stark variierten.

Vorhersage bis 4. April:

Nach dem Sturm ist das Erdmagnetfeld ruhig bis zur nächsten Störung, die für den Monatswechsel vorhergesagt worden ist. Die Sonnenaktivität wird von neun Sonnenflecken bestimmt, wobei C-Flares erwartet werden. Intensivere Flares sind momentan nur zu 10 Prozent wahrscheinlich. Die Umstellung der Ionosphäre auf Sommerbedingungen geht weiter, sodass die DX-Fenster auf 10 m kürzer werden. Dafür wird sich die sporadische E-Schicht öfter zeigen. Die Bänder 20, 17 und 15 m werden tagsüber weltweit offen sein. Aus 12 und 10 m sind neben stabilen Öffnungen nach Süden hin kurze Peaks morgens nach Fernost und nachmittags nach Nordamerika möglich. 160 bis 30 m öffnen kurz vor allem in südliche Richtungen und nach VK. Auf 6 m sind manchmal nachmittags afrikanische Baken und Stationen hörbar.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:30; Melbourne/Ostaustralien 20:29; Perth/Westaustralien 22:24; Singapur/Republik Singapur 23:06; Anchorage/Alaska 15:32; Johannesburg/Südafrika 04:15; Tokio/Japan 20:34; Honolulu/Hawaii 16:28; San Francisco/Kalifornien 14:01; Port Stanley/Falklandinseln 10:12; Berlin/Deutschland 04:51.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:16; San Francisco/Kalifornien 02:29; Sao Paulo/Brasilien 21:09; Port Stanley/Falklandinseln 21:51; Honolulu/Hawaii 04:44; Anchorage/Alaska 04:32; Johannesburg/Südafrika 16:10; Melbourne/Ostaustralien 08:20; Auckland/Neuseeland 06:21; Berlin/Deutschland 17:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit

bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://meldung.bandwacht.de>

[2] dh3es@ibfd-ev.de

[3] <https://funktag-kassel.de>

[4] <https://rsgb.org/main/blog/news/gb2rs/propagation-news/2023/03/24/propagation-news-26-march-2023/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>